

Protokoll der 49. öffentlichen Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG vom 17. Juli 2017 in Schwerin

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteher Ankermann begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung, Unternehmensvorstand Caspar Baumgart und den angereisten Berater Klemens Bellefontaine ganz herzlich zur Verbandsversammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass mit 152 vertretenden Gemeinden die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 - Genehmigung der Sitzungsniederschrift der 48. Verbandsversammlung vom 20. März 2017

Diese Niederschrift wurde irrtümlicherweise nicht mit versandt, sondern eine des Vorstandes. Die richtige Niederschrift wurde am Eingang verteilt. Angesichts der geringen Frist konnte sie nicht jedes Mitglied der Verbandsversammlung durchlesen. Deswegen, so der Verbandsvorsteher, soll der TOP 2, die Genehmigung, auf die nächste Verbandsversammlung verschoben werden. Hiergegen richtet sich kein Widerspruch.

Herr Reker schlägt vor, dass in Zukunft alle Protokolle der Vorstandssitzungen auch an die Mitglieder der Verbandsversammlung versandt werden. Das habe sich im Bereich der Zweckverbände, wo er tätig ist (Brandenburg) gut bewährt. Herr Ankermann wird diese Anregung in die nächste Vorstandssitzung mitnehmen, die dann darüber befinden wird.

TOP 3 - Beschluss zur Satzungsänderung

Es ergeben sich keine Nachfragen. Die Satzung wird einstimmig beschlossen. Damit ist die satzungsändernde Mehrheit gegeben.

TOP 4 - Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Ankermann würdigt die Arbeit des scheidenden Technischen Unternehmensvorstandes Thomas Pätzold. Seine Arbeit hat deutliche Spuren in der WEMAG hinterlassen, nicht nur beim Batteriespeicher und der Netzleitstelle. und . Er richtet von Herrn Pätzold herzliche Grüße an die Verbandsversammlung aus. Sein Nachfolger, Herr Thomas Murche, wird am 1.9.2017 seine Arbeit für die WEMAG aufnehmen und sich in der nächsten Verbandsversammlung vorstellen.

Der Verbandsvorsteher berichtet weiter von der Einweihung der Erweiterung des Schweriner Batteriespeichers des Unternehmens, die am vergangenen Freitag unter großer öffentlicher Beachtung stattgefunden hat.

TOP 5 - Bericht aus dem Unternehmen

Unternehmensvorstand Caspar Baumgart berichtet anhand von Folien über die Quartalszahlen. (FORECAST II). Beim Breitbandausbau führt die WEMACOM zurzeit in drei Clustern im Landkreis Ludwigslust-Parchim Bietergespräche. Hier ist die Wahrscheinlichkeit, dass die WEMACOM den Zuschlag erhält relativ groß, da die Telekom nicht bietet. Betriebswirtschaftlich wäre es aber sinnvoll, wenn die WEMACOM in noch mehr Clustern beim Breitbandausbau zum Zuge käme. Mit den Landwerken ist die WEMAG auch an einigen Clustern im Osten des Landes aussichtsreich vertreten.

DIE WEMAG hat ihre Beteiligung an den Stadtwerken Eilenburg abgegeben. Da der Verkauf rund 500.000 € über den Buchwert lag, konnte ein Gewinn erzielt werden.

Als gesetzliche Änderung ist das Netzmodernisierungsgesetz maßgebend. Damit ist endlich eine Netzentgeltangleichung über die Verteilernetze gewährleistet. Außerdem wurden für alle erneuerbaren Energien außer KWK und Biogasanlagen die verminderten Netzentgelte abge-

schaft. Diese Maßnahmen werden mit Zeitverzögerung wirksam werden. Es kann aber eingeschätzt werden, dass damit die Dynamik der Netzentgelte abgedämmt wird, was für den WEMAG- Vertrieb hilfreich ist.

Nach dem geänderten EEG ist bedeutsam, dass für alle Anlagen über 750 KW nun Ausschreibungsverfahren vorgeschrieben sind.

Des Weiteren kann Herr Baumgart berichten, dass ein kommunales energieeffizientes Netzwerk gegründet wurde, dass von der Energiesparzentrale der WEMAG gemanagt wird. Er verweist auch auf den neuen CLAIM der WEMAG hin, der nunmehr heißt „Menschen machen Energie“. Mit diesem mehrdeutigem Slogan wird die WEMAG in der Zukunft verstärkt an die Öffentlichkeit gehen.

Verbandsvorsteher Herr Ankermann dankt Herrn Baumgart für die Informationen. Er macht der aus Bürgermeister und Verbandsvorstehern bestehenden Versammlung aus seiner Sicht als Bürgermeister nochmals deutlich, dass allein zukunftsweisend ins Gigabitzeitalter die Glasfasertechnologie beim Breitbandausbau ist. Wenn jetzt in den Landkreisen in die richtige Technologie investiert werde, erspart man sich Aufrüstungen in der Zukunft.

TOP 6 - Beschluss zur Aufnahme eines Forward-Darlehens

Herr Bellefontaine erläutert die Vorteile des Forward-Darlehens. Er weist vor allem darauf hin, dass damit die Rückzahlung des Darlehens verkürzt werden wird. Hier wird der Verbandsvorstand mit ihm bei den Banken vorstellig werden und dann die konkrete Entscheidung über die Darlehensbedingungen treffen. Die Bedenken von Bürgermeister Tiemer (Gemeinde Ganzlin), die dieser dem Verbandsvorsteher zugesandt hat, werden mit aufgenommen werden. Es entspannt sich eine Debatte, in der Herr Borgwardt (Amt Stralendorf) den Antrag stellte, die Entscheidung zu vertagen, da die Verbandsversammlung die endgültige und konkrete Entscheidung über das Darlehen treffen sollte. In dieser Richtung sprechen sich Bürgermeister Tiemer (Ganzlin) und Herr Reker (Putlitz-Berge) aus. Nach Wortbeiträgen von Herrn Bellefontaine, Herrn Meyer und Herrn Ankermann lässt der Verbandsvorsteher über den Antrag von Herrn Borgwardt abstimmen. Für die Vertagung sprechen sich 30 Gemeinden aus, der Rest stimmt dagegen. Somit kann die Sachentscheidung getroffen werden. Die Vorlage wird mit großer Mehrheit gegen 29 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen beschlossen.

TOP 7 - Beschluss über die Ausschüttung der Dividende für das Wirtschaftsjahr 2016

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen. Herr Ankermann lässt abstimmen. Die Verbandsversammlung spricht sich einstimmig für die Beschlussvorlage aus.

TOP 8 - Verschiedenes

Der Verbandsvorsteher schließt die Verbandsversammlung und weist dankend auf den von der WEMAG zur Verfügung gestellten Imbiss hin, wünscht gute Gespräche und einen guten Sommer.



Ankermann
Verbandsvorsteher



Glaser
Protokoll